

**7965 Spezialeseminar B: Verkehrs- und Siedlungsgeographie in der
Praxis, L
Mi 18-20, Ü III**

T. Mager

Der Verkehrsinfarkt unserer Städte ist das Resultat einer verfehlten Verkehrs- und Siedlungspolitik, die hauptsächlich auf das Auto setzte bei gleichzeitiger Benachteiligung des Umweltverbundes (Fußgänger-, Rad- und öffentlicher Verkehr). Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Neuordnung der Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs steht die Verkehrslandschaft in der Bundesrepublik Deutschland somit in den letzten Jahren unter einem starken Veränderungsdruck, dem sich auch die Verkehrs- und Siedlungsgeographie stellen muss.

Inzwischen ist das Bewusstsein zur Verkehrswende, weg vom Auto hin zum Umweltverbund gestiegen, was auch in Forschung, Planungspraxis und der kommunalen Verkehrs- und Siedlungspolitik ablesbar ist.

In dem Spezialeseminar sollen aktuelle Entwicklungen der „Verkehrs- und Siedlungsgeographie in der Praxis“ aufgegriffen und kritisch betrachtet werden.

Teilnahmebedingungen: Übernahme eines Referates

Anmeldung: zentral, verbindliche Teilnahme an der Vorbesprechung, der Termin wird durch Aushang bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Teilnehmer sollen relevant erscheinende Aspekte benennen, eigene Meinung dazu formulieren und in einem ~25 Min.- Referat begründen und in einer Diskussion verteidigen. Eine schriftliche Referatsfassung im Umfang von drei bis fünf Seiten ist anzufertigen (alle Beiträge werden im Folgesemester als Reader an die Teilnehmer verteilt).